

DER SCHWARZE GRAT

MAGAZIN DER JU WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN

AUSGABE 3/2008
WWW.JU-WUEHO.DE

Liebe Freundinnen und Freunde



WAS haben wir uns gefreut in der Union, als wir erfahren durften, dass die CDU die Sozialdemokraten im Juni als mitgliederstärkste Partei Deutschlands abgelöst hat.

Das war in der Tat ein wichtiger Tag für die Union. Es zeigt, dass wir die einzig verbliebene Volkspartei in der Bundesrepublik sind.

Aber wo Licht ist, ist natürlich auch Schatten. Und der Schatten ist ziemlich groß. Die CDU verliert nach wie vor jedes Jahr über 10.000 Mitglieder.

Von Ende 2005 bis Mitte 2008 waren es gar über 40.000 (12/2005: 571.881; 6/2008: 530.755). Nicht viel besser sieht es im Landesverband Baden-Württemberg aus. Hier fiel die CDU von fast 79.000 Mitgliedern Ende 2005 auf unter 75.000 in diesem Jahr. Auch im Bezirk ist ein Rückgang im gleichen Zeitraum von 14.500 auf 13.500 zu melden.

Jetzt könnte man fragen, was das alles uns angeht? Wir sind ja die Junge Union und verzeichnen einen Mitgliederzuwachs. Zuletzt haben wir im Bezirk die 2.500 Mitgliedermarke wieder erreicht und steigern die Mitgliederzahlen von Monat zu Monat. Nur der Anteil von uns, der

auch in der CDU mitmisch, ist erschreckend gering. Nur 23.5% unserer Mitgliedschaft ist auch Mitglied in der CDU. In den einzelnen Kreisverbänden gibt es da unglaubliche Unterschiede. Während der Anteil im Kreisverband Ulm bei über 30% liegt, steht er im Kreisverband Sigmaringen bei nur knapp über 10%. Noch deutlich erschreckender ist unser Anteil an der Gesamtmitgliedschaft. In unserem Bezirk sind nur 4,4% der CDU-Mitglieder auch Mitglied der JU. Das ist ein nicht hinnehmbarer Zustand.

Wir brauchen uns deshalb nicht wundern, wenn die Bundeskanzlerin einer Rentenerhöhung zustimmt und die Haushaltskonsolidierung von Teilen der Partei infrage gestellt wird. Ändern können wir diese Politik nur, wenn wir uns in der CDU engagieren, wenn wir uns mit der Politik unserer Mutterpartei auseinandersetzen und diese gelegentlich auch kritisieren.

Deshalb die klare und eindeutige Aufforderung an Euch. Tretet jetzt in die CDU ein! Engagiert Euch auch dort für die Inhalte, die wir in der Jungen Union vertreten. Auf zum Sturm in die CDU!!!

Viele Grüße
Euer

Norbert Lins

FIT FÜR DAS INTERNET DER ZUKUNFT

Homepage des Bezirksverbandes erstrahlt in neuem Glanz.

IN den vergangenen Wochen wurde der Internetauftritt des Bezirksverbandes grundlegend überarbeitet. Unter fachmännischem Engagement von Jonathan Martin (KV Reutlingen) entstand die neue Website mit erweiterten Funktionen und vielen Ausbaumöglichkeiten.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Newsletter-Abo
- Umfragen zu aktuellen Themen
- Online-Beitrittsformular
- Downloadmöglichkeit des Schwarzen Grats noch bevor die Druck-Ausgabe erscheint

Dank neuester Technik bietet die Webpräsenz viele weitere Möglichkeiten, um auch im Internet der Zukunft mithalten zu können. In den kommenden Monaten wird die Homepage daher mit weiteren Inhalten und interessanten Informationen gefüllt werden. Die Betreuer der Homepage freuen sich über Anregungen und Ideen, um die Attraktivität für Mitglieder und Interessierte weiter auszubauen.

Die Homepage ist unter www.ju-wueho.de zu finden. Reinschauen lohnt sich!





JU TÜBINGEN MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS

„MOBIL ohne Auto“ heißt es seit fünf Jahren an einem Septembersonntag im „Neckar-Erlebnis-Tal“. 50 Kilometer der B 14 und der L 370 am noch jungendlich kleinen Neckar sind dann einen ganzen Tag lang zwischen Sulz im Landkreis Rottweil, Horb im Landkreis Freudenstadt und der Römer- und Bischofsstadt Rottenburg im Landkreis Tübingen für den Kraftverkehr gesperrt.

Und schon zum dritten Mal in Folge setzten auch die Juler aus dem Kreis Tübingen an diesem Tag ein Zeichen für den Umweltschutz und bewegten sich allein durch ihre Muskelkraft getrieben. Manchem kamen die Straßen ohne die gewohnte Geräuschkulisse gespenstisch vor. Letztlich zeigte sich aber, dass auch die ungeübtesten Radler eine 50 Kilometer lange Strecke ohne Probleme bewältigen können – vielleicht ein Anreiz, auch sonst gelegentlich mal doch das Fahrrad statt des Autos oder Mopeds zu benutzen. ☘



EUROPAPOLITIK IN DER MÜNSTERSTRASSE

NUR noch ein knappes Jahr, dann werden – am gleichen Tag wie die Kommunalwahlen – auch die Europawahlen durchgeführt. Grund genug für die Junge Union Überlingen gemeinsam mit dem CDU Ortsverband einen Informationsstand zum Thema in der Überlinger Innenstadt anzubieten. So geschehen am vergangenen Samstag.

Mit von der Partei war Norbert Lins, der Bezirksvorsitzende der JU Württemberg-Hohenzollern. Lins ist parlamentarischer Mitarbeiter des Europaabgeordneten Andreas Schwab. Bei der Bezirksvertreterversammlung der CDU wurde Lins als Stellvertreter der Europaabgeordneten Elisabeth Jeggler auf Listenplatz 4 der Landesliste Baden-Württemberg für die Europawahlen nominiert. Er war gerne bereit dem interessierten Bürger Fragen zur Europapolitik zu beantworten.

Diese Möglichkeit wurde von den Passanten sehr gut angenommen. Sogar Bundesministerin Annette Schavan, die ihren Urlaub in Überlingen verbringt, ließ es sich nicht nehmen, der JU einen Besuch abzustatten. Als besonderes Highlight veranstaltete die Junge Union ein Europaquiz. Wer eine bestimmte Anzahl von Fragen über verschiedenste europäische Länder richtig beantworten konnte, hatte die Chance eine Fahrt für zwei Personen nach Brüssel zu gewinnen. Die Gewinner wurden noch am gleichen Abend ausgelost.

Dies sind:
Erster Preis (Brüsselfahrt): Josef Wirth, Wangen, Zweiter und dritter Preis (je eine Europafahne): Wilfried de Vries, Sipplingen und Sabine Schauer, Überlingen. ☘

JU ALB-DONAU-ULM LÄDT ZUM BESUCH AUF DEM „ERNSTHOF“ EIN

Elisabeth Jeggler MdEP sichert Einsatz für Milchbauern zu.

ANFANG Mai hatte die Junge Union zu einer Besichtigung von Alfons Locks „Ernsthof“ in Berg bei Ehingen eingeladen. Der „Ernsthof“ ist im Raum Ehingen ein bekannter und viel besuchter landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit Gastronomie und eigenem Hofladen.

Der Vorsitzende der JU Pfarrei, Tobias Moll, konnte bei der Veranstaltung mit Elisabeth Jeggler MdEP in seinem Ortsverband Thomas Bailer vom Bund Deutscher Milchbauern, Georg Bendele und Philipp Aspacher vom Kreisbauernverband sowie den JU Bezirksvorsitzenden Norbert Lins begrüßen. Die Ju'ler

führten mit Vertretern der CDU, einigen Interessierten und den geladenen Gästen spannende Gespräche über landwirtschaftliche Themen und im Besonderen über die Probleme der Milchbauern, die Frau Jeggler MdEP anzupacken versprach.

„Es muss zukünftig einen wirtschaftlichen Preis geben, auch wenn jetzt noch nicht sicher gesagt werden kann, dass die Milchquote bis 2015 tatsächlich wie geplant abgeschafft sein wird“, sagte Elisabeth Jeggler MdEP bei ihrem Besuch auf dem Ernsthof über die Zukunft der Milchbauern. ☘

WAHL(KAMPF-)JAHR 2009

JU Reutlingen in Diskussion mit Florian Weller

GEMEINSAM mit dem CDU-Landesgeschäftsführer und Kreisvorsitzenden der CDU Reutlingen Florian Weller diskutierten die Mitglieder des Kreisvorstandes der Jungen Union Reutlingen in Metzingen über das kommende Wahlkampfjahr 2009, die Position der CDU und aktuelle politische Themen im Land.

In seinen einführenden Worten führte Florian Weller aus, dass der Kreisverband es gerne sehen würde, wenn mehr Kommunalwahlkandidaten aus den Reihen der Jungen Union kommen würden und man dadurch einen Generationswechsel einleiten könnte. Er unterstützte diesbezügliche Bemühungen ausdrücklich. „Erfreulich ist auch in diesem Zusammenhang die Beteiligung der Jungen Union an den Europawahlen, insbesondere bei der Bezirksvertreterversammlung am 12. Juli in Langenau“, so Florian Weller und bedankt sich für dieses Engagement beim Kreisvorsitzenden Marcel Bonnet.

Diskutiert wurde anschließend über die vermehrt zu vernehmende Aussage „Parteien gehören nicht ins Rathaus“. Florian Weller und Marcel Bonnet waren diesbezüglich einer Meinung, dass dies gerade ein Trugschluss sei, denn gerade die Parteien seien die tragende Säule der Meinungsbildung, dies ist auch auf kommunaler Ebene nicht anders. Die CDU-Mandatsträger stünden für Verlässlichkeit, während die Freien Wähler in der Kommunalpolitik immer öfter unzuverlässige Partner würden. „Die Freien Wähler sind in ihrer poli-

tischen Ausrichtung so frei, dass sie selbst untereinander völlig gegensätzliche Ansätze verfolgen und so Entscheidungen in den Gemeinderäten und im Kreistag immer schwerer machen“, kritisierte Marcel Bonnet.

Diskussionsschwerpunkt war neben den Themenfelder der kommenden Wahlen 2009 auch die Kommunikationsstrategie der CDU mit Blick auf die anstehenden Wahlen. Einigkeit herrschte unter den Diskussions Teilnehmern darüber, dass die CDU den Wahlkampf nur mit klarer Inhaltsvermittlung gewinnen kann. „Die CDU muss klare Inhalte und die darauf konzentrierten Aussagen auch in entsprechender Weise umsetzen, nämlich so, dass diese auch für den Wähler leicht nachvollziehbar sind“, ergänzte Florian Weller.

Auch dürfe die CDU bestimmte Themen in der öffentlichen Auseinandersetzung nicht einfach ausblenden. So wurde in diesem Zusammenhang von der stellvertretenden Vorsitzenden Julia Hölz darauf hingewiesen, dass eine Entlastung des Mittelstandes dringend geboten sei. Dafür sprachen sich auch alle Diskussions Teilnehmer aus, was von Florian Weller nur unterstützt wurde, „denn wenn jetzt nicht mit entsprechender Gesetzgebung dem Mittelstand z.B. auch im Hinblick auf die hoch gestiegenen Energiekosten der Unternehmen geholfen wird, wird die alleinige Haushaltskonsolidierung zukünftig den Mittelstand schädigen“.



In der Diskussion über zukünftige Wahlkampfthemen: (v.l.) Jonathan Martin, Marcel Bonnet und Florian Weller

HAUPTVERSAMMLUNGEN IN ORTS- UND STADTVERBÄNDEN:

JU ÜBERLINGEN:

BEI den Wahlen der JU Überlingen wurde Andreas Wissmann erneut zum Vorsitzenden gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Frank Neumann und Yasmin Maaß. Geschäftsführer bleibt Tobias Hans, Finanzreferentin ist weiterhin Constanze Beirer. Zum Pressereferenten wurde Volker Mayer-Lay, zum Schriftführer Markus Jerg von der Mehrheit bestellt. Medienreferent ist für ein weiteres Jahr Gerold Roth. Die Beisitzerposten wurden besetzt durch Benita Johannsen, Christian Walter, Michael Schulze sowie Christopher Goll.

Zum Kreisausschussdelegierten wurde Markus Jerg gewählt, sein Stellvertreter ist Christian Walter. ☒

JU EHINGEN:

ENDE Juni fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der JU Ehingen statt. Philipp Gabora gab dabei sein Amt als Vorsitzender an den 20jährigen Ehinger Manuel Hagel ab, der mit großer Mehrheit von den Mitgliedern gewählt wurde.

Die weiteren Ergebnisse:

Stellvertretende Vorsitzende: Andreas Braun und Marion Wiese; Schriftführerin: Susanne Bayer. Neu im Amt als Finanzreferent ist Peter Kotz, der damit die würdige Nachfolge von Manuel Hagel antritt. Zu Beisitzern gewählt wurden: Thomas Braun, Patrick Rothenbacher, Ellen Wiese, Philipp Gabora, Claudia Wiese, Sabine Scherb, Michael Undank, Gertrud Holster, Marcel Grab, Gregor Herrmann, Mirjam Rederer und Sophia Blankenhorn. ☒



BLICK HINTER DIE KULISSEN

JU Kreisverbände Rems-Murr und Tübingen zusammen im Stadion

NACH dem WM-Sommermärchen 2006 und dem großartigen Auftritt der Deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in diesem Sommer ist die Fußballbegeisterung auch in der Jungen Union (JU) weiter gewachsen. Um auch einmal einen Blick hinter die Kulissen des „Unternehmens Fußball“ zu werfen, machten sich die beiden JU Kreisverbände Rems-Murr und Tübingen gemeinsam auf den Weg nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Ziel war das Tags zuvor umgetaufte Gottlieb-Daimler-Stadion, nun Mercedes-Benz-Arena, der Austragungsort der Heimspiele des VfB Stuttgart. Im Rahmen einer exklusiven Führung, die der ehemalige VfB-Profi

Günter Seibold – auch bekannt als „Pele-Töter“ – leitete, konnten die Juler einen Blick in alle Stadionbereiche werfen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen bleiben. Beim Rundgang durch die Spielerkabinen, das Business Center, die Tribünen und die Innenbereiche bekamen die Juler Einblick in das Vereins- und Stadionleben und erfuhren alles Wissenswerte rund um den VfB und die Mercedes-Benz-Arena. Die interessanten Erzählungen und Anekdoten von Günter Seibold aus seiner aktiven Zeit als VfB-Profi sorgten für viel Heiterkeit.

Sie verdeutlichten aber auch, wie sehr sich die Fußballwelt in den letzten Jahrzehnten verän-

dert und professionalisiert hat. Die lebenslange Identifikation und Verbundenheit mit dem Verein, so wie Günter Seibold sie liebt und lebt, ist heute leider selten geworden und im Profigeschäft nur noch sehr schwer möglich. Selbst Jahrzehnte nach dem Ende seiner Profikarriere ist Seibold heute noch fest im Verein verwurzelt, gehört als Ehrenrat der Vereinsführung des Stuttgarter Bundesligaklubs an. Erfreut zeigten sich die Jungunionisten über die gute Nachwuchsarbeit des VfB Stuttgart. Alles in allem sind die Rahmenbedingungen so gut, dass der VfB Stuttgart in diesem Jahr wieder vorne mitspielen kann. ☘

PETER BAUSENHART BLEIBT KREISVORSITZENDER

Einige neue und viele erfahrene Köpfe in den Kreisvorstand gewählt

ENDE Juni fand die Jahreshauptversammlung der Jungen Union Alb-Donau-Ulm im „Bräustüble“ in Ulm statt. Peter Bausenhart wurde dabei als Vorsitzender des Kreisverbandes Alb-Donau-Ulm, der knapp 400 Mitglieder zählt, mit einem hervorragenden Ergebnis von 100% aller gültigen Stimmen bestätigt. Der 33jährige Diplombetriebswirt (FH) aus Nasgenstadt wird im neuen Amtsjahr von drei stellvertretenden Vorsitzenden unterstützt. Christof Nagel aus Ulm bleibt einer seiner Stellvertreter, während Thomas Allinger (Ulm) und Andreas Braun (Ehingen) zu neuen stellvertre-

tenden Kreisvorsitzenden gewählt wurden. Gastrednerin des Abends war Elisabeth Jeggel MdB, die über aktuelle Themen aus Brüssel und Straßburg berichtete. Jeggel ging im Besonderen auf das Scheitern des EU-Vertrages ein und auf dessen ursprüngliche Bedeutsamkeit. Sie hob hervor, dass die JU an ihrem Bezirkstag vor einem Monat richtige und wichtige Forderungen für Europa formulierte hatte und lobte die Arbeit der JU.

Aus den Wahlen ging folgender neuer Kreisvorstand hervor: Vorsitzender: Peter Bausen-

hart (Ehingen); Stellvertretende Vorsitzende: Thomas Allinger (Ulm), Andreas Braun (Ehingen), Christof Nagel (Ulm); Geschäftsführer: Daniel Groß (Laichingen-Alb); Finanzreferent: Christoph Rueß (Dornstadt-Langenu); Pressereferentin: Claudia Wiese (Ehingen); Schriftführer: Thomas Braun (Ehingen); Beisitzer: Fabian Breymeier (Pfarrei), Marc Frank (Ulm), Christian Gebert (Ulm), Manuel Hagel (Ehingen), Peter Kotz (Ehingen), Jessica Kulitz (Ulm), Matthias Kyank (Ulm), Nadine Nägele (Dornstadt-Langenu), Julian Schikorr (Ulm), Kim Wohlfahrt (Dornstadt-Langenu). ☘

IMPRESSUM

Herausgeber:

Alexander Dörr und Claudia Wiese

JU Württemberg-Hohenzollern
 Bahnhofsstraße 8 • 88250 Weingarten
 Telefon 07 51/5 30 04
 Telefax 07 51/5 57 43 59
 info@ju-wueho.de • www.ju-wueho.de

Beiträge an: schwarzer.grat@ju-wueho.de

Bitte die Artikel nach Möglichkeit per E-Mail zuschicken. Auf Grund der Fülle von Artikeln, die die Kreisverbände einreichen, werden lange Artikel gekürzt.

Der Schwarze Grat erscheint vierteljährlich als in der Mitgliederzeitschrift der Jungen Union Baden-Württemberg, der "hg". Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht der Meinung des Herausgebers.

TERMINE

Europa-Seminar mit anschließender Bezirksausschusssitzung (Friedrichshafen)

Sa. 22. November 2008

Bezirksausschusssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier

Sa. 20. Dezember 2008